



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 8
Saison 2017/18
Fr, 17.11.2017

Lilienkurier heute

0,- €

sponsored by

KOKE
koke-gmbh.de



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**

Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Darmstadt**



Vorwort

Liebe Lilienfans,

herzlich willkommen am Böllenfalltor zum Heimspiel gegen den SV Sandhausen. Wir alle freuen uns, nach der Länderspielpause wieder vor heimischer Kulisse aufzulaufen.

Die Zeit ohne Ligabetrieb haben wir nicht nur genutzt, um unseren Akku wieder aufzuladen, sondern auch, um an den Dingen zu arbeiten, die wir weiterhin verbessern möchten.

Das Spiel in Braunschweig hat gezeigt, dass wir uns absolut auf dem richtigen Weg befinden und uns derzeit nur Kleinigkeiten fehlen, um nach Schlusspfiff mit drei Zählern auf der Habenseite dazustehen. Ich bin sehr optimistisch, dass das Pendel heute wieder auf unsere Seite ausschlagen wird und wir gemeinsam mit Euch einen Heimsieg feiern können.

Für dieses Ziel ist Eure erneute Unterstützung unverzichtbar. Wir sind unheimlich stolz, Woche für Woche auf Euren bedingungslosen Support zählen zu können und wissen, dass diese Verbindung zwischen Mannschaft und Fans überhaupt keine Selbstverständlichkeit ist. Auch nach dem späten Gegentreffer in Braunschweig war es toll zu sehen, wie Ihr die Mannschaft in der Kurve wieder aufgebaut und Ihre Leistung gewürdigt habt.

Nur gemeinsam können wir heute erfolgreich sein. Auch nach etwas mehr als 10 Monaten ist es für mich immer wieder ein besonderer Moment, kurz vor Anpfiff aus dem Spielertunnel zu treten und die Atmosphäre am Böllenfalltor aufzusaugen. Insbesondere das besondere Flair, das wie am heutigen Freitagabend unter Flutlicht herrscht.

In diesem Rahmen wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Partie unserer Lilien gegen einen starken Gegner aus Sandhausen.

Euer

Björn Müller
Co-Trainer



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weiguny

Redaktion:

Jürgen Arras, Jan Becher, Florian Holzbrecher, Björn Kopper, Tim Kuhl, Alexander Lehne, Ralf-Gerd Panzer, David Saar, Markus Sotirianos

Fotos:

Stefan Holtzem, Foto Hübner, Florian Ulrich, Herbert Krämer

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

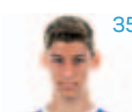
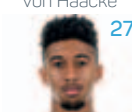
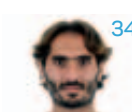
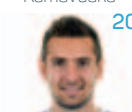
Druck und Verarbeitung:

Frotscher Druck GmbH
Riedstr. 8, 64295 Darmstadt
www.frotscher-druck.de

Redaktionsschluss: 14.11.2017



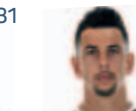
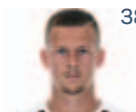
SV Darmstadt 1898 e.V.

 1	 23	 31	 2	 4	 13
Torwart Daniel Heuer Fernandes	Torwart Joël Mall	Torwart Florian Stritzel	Abwehr Joao Renato da Cunha	Abwehr Aytac Sulu	Abwehr Markus Steinhöfer
 17	 21	 26	 28	 32	 33
Abwehr Sandro Sirigu	Abwehr Immanuel Höhn	Abwehr Patrick Banggaard	Abwehr Leo Petri	Abwehr Fabian Holland	Abwehr Ruibao Hu
 35	 39	 40	 6	 8	 10
Abwehr Niklas Kern	Abwehr Paul Schmieder	Abwehr Silas Zehnder	Mittelfeld Marvin Mehlem	Mittelfeld Julian von Haacke	Mittelfeld Jan Rosenthal
 11	 18	 19	 25	 27	 34
Mittelfeld Tobias Kempe	Mittelfeld Peter Niemeyer	Mittelfeld Kevin Großkreutz	Mittelfeld Yannick Stark	Mittelfeld Orrin McKinze Gaines II	Mittelfeld Hamit Altintop
 36	 38	 7	 9	 14	 15
Mittelfeld Wilson Kamavuaka	Mittelfeld Romuald Lacazette	Angriff Felix Platte	Angriff Jamie Maclaren	Angriff Roman Bezjak	Angriff Terrence Boyd
 20					
Angriff Artur Sobiech	Cheftrainer Torsten Frings	Co-Trainer Björn Müller	Athletiktrainer Kai Peter Schmitz	Torwarttrainer Dimo Wache	

Kaderübersicht



SV Sandhausen

	1		16		30		33		4		5
Torwart Goran Karacic		Torwart Marcel Schuhen		Torwart Valentino Jovic		Torwart Rick Wulle		Abwehr Damian Rossbach		Abwehr Marcel Seegert	
	14		19		23		24		34		36
Abwehr Tim Kister		Abwehr Learat Paqarada		Abwehr Markus Karl		Abwehr Philipp Klingmann		Abwehr Tim Knipping		Abwehr Ken Gipson	
	6		8		11		18		21		22
Mittelfeld Denis Linsmayer		Mittelfeld Nejmeddin Daghfous		Mittelfeld Eroll Zejnullahu		Mittelfeld Robert Herrmann		Mittelfeld Manuel Stiefler		Mittelfeld Korbinian Vollmann	
	26		27		28		29		31		37
Mittelfeld Ali Ibrahimaj		Mittelfeld Maximilian Jansen		Mittelfeld Philipp Förster		Mittelfeld Sahin Agguenes		Mittelfeld Stefan Kulovits		Mittelfeld Julian Maurice Derstroff	
	38		7		9		10		20		25
Mittelfeld Mirco Born		Angriff Andrew Wooten		Angriff Lucas Höler		Angriff Richard Sukuta-Pasu		Angriff Jose Pierre Vunguindica		Angriff Haji Wright	
											
Cheftrainer Kenan Kocak		Co-Trainer Gerhard Kleppinger		Athletiktrainer Marc Lorius		Torwarttrainer Erol Sabanov					



Julian von Haacke

„Ich bin ein absolutes Stadtkind“

Über den Umweg Niederlande fand Julian von Haacke den Weg von Norddeutschland nach Südhessen. Und in seiner neuen Wahlheimat hat sich der Mittelfeldspieler schnell zurechtgefunden. Auch, weil der 23-Jährige seit Kindheitstagen an neuen Erfahrungen interessiert ist. Im Martinsviertel sprach der gebürtige Bremer über seine Jugend, die fußballerischen Anfänge und das Jahr in Holland.

Lilienkurier (🌸): Das Martinsviertel ist eines der ältesten Viertel in Darmstadt und insbesondere aufgrund seiner Lage und dem Altbau sehr beliebt. Wie gefällt dir dieser Teil von Darmstadt?

Julian von Haacke (Julian): Bislang hatte ich noch nicht so viel von diesem Viertel gesehen, aber beim heutigen Rundgang macht es einen super Eindruck. Die Gebäude sind teilweise sehr schön und es scheint einiges los zu sein. Das erinnert mich ein wenig an meine eigene Kindheit und Jugend.

🌸: Die sehr eng mit einem besonderen Stadtteil in Bremen verbunden ist, dem "Viertel". Was charakterisiert diesen Teil Bremens?

Julian: Offenheit, Vielseitigkeit, Trubel und das pure Leben. Dort ist immer etwas los, die Bars reißen sich aneinander. Es ist ein relativ linkes und buntes Viertel, in dem man die unterschiedlichsten Menschen trifft.

🌸: Stellst du dich als Bremer oder als Viertler vor?

Julian: Zunächst sage ich schon, dass ich aus Bremen komme. Aber ich füge auch an, dass ich aus dem Viertel komme. Das Problem ist, dass nicht jeder sofort etwas damit anfangen kann. Aber jeder, der es kennt, dem stelle ich mich als Viertler vor.

🌸: Was hast du aus deiner Jugendzeit dort mitgenommen?

→

FASSBIERSPEZIALITÄTEN JETZT AUCH IN DER FLASCHE:

Bierliebe auf Hessisch.



BESTER HOPFEN

Spitzenqualität
aus der Hallertau



FEINSTE HEFE

einzigartig aus eigener
traditioneller Zucht



BRAUTRADITION

Premiärbier aus
der Region seit 1831



REGIONALE GERSTE

100% aus hessischer
Landwirtschaft



QUELLWASSER

aus dem
UNESCO-GEOPARK
Bergstraße-Odenwald



Julian: Ich bin ein absolutes Stadtkind und brauche immer Action um mich herum. Wenn ich rausgehe, dann habe ich gerne Trubel direkt vor der Tür. Ich will sehen, was abgeht und natürlich hat mich auch die Offenheit der Menschen geprägt, die dort rumlaufen.

✿: **Waren die Jungs aus dem Viertel eine große Clique, die es auch heute noch gibt?**

Julian: Auf jeden Fall. Meine besten Freunde kommen alle aus dem Viertel und wohnen inzwischen überall verstreut. Wir haben alle ständig Kontakt und sobald es möglich ist, kommen wir irgendwo wieder zusammen. Insbesondere wenn ich mal ein freies Wochenende habe, dann treffen wir uns und unternehmen etwas.

✿: **Wer in so einem Multi-Kulti-Viertel aufwächst, hat sicherlich auch eigene Ansichten zu vielen Themen. Bist du weltoffener als andere?**

Julian: Ich wüsste nicht, mit wem ich mich da vergleichen müsste (grinst). Aber ich bin allgemein ein offener und kommunikativer Typ. Das hängt aber nicht nur mit dem Viertel zusammen, sondern auch sehr stark mit meiner Erziehung.

✿: **Bist du auch interessierter an Themen, die sonst vielleicht nicht immer in Kabinengesprächen auftauchen?**

Ich beschäftige mich absolut mit Themen außerhalb des Fußballs. Das kam automatisch auch mit meinem Freundeskreis in Bremen.

Julian: Ich beschäftige mich absolut mit Themen außerhalb des Fußballs. Das kam automatisch auch mit meinem Freundeskreis in Bremen. Anders als die Internatspieler hatte ich dort einen Freundeskreis außerhalb des Fußballs und damit eben Jungs, die sich mit vielen anderen Dingen beschäftigen. Da hat sich automatisch ein Interesse auch für diese Bereiche entwickelt.

✿: **Auch in sozialer Hinsicht? Angeblich hast du als U19-Spieler den „auswärtigen“ Teamkollegen angeboten, bei dir zu übernachten, wenn deine Eltern im Urlaub waren...**

Julian: Das war noch früher. Ich war in der U14 oder U15 und es gab noch kein richtiges Internat. Damals sind viele Spieler mit dem Fahrdienst nach Bremen gekommen, teilweise mit einer Anfahrt von anderthalb Stunden. Und wenn wir beispielsweise um 8 Uhr morgens zu

→





Die High-End-Lösung für Smart Homes

PEAKnx Controlpro

Eine KNX-basierte Steuerzentrale, der Sie vertrauen können! Selbst bei anspruchsvollen Visualisierungsaufgaben gibt es kein Ruckeln und kein Aufhängen. Nutzer von herkömmlichen 19" Panels wissen es zu schätzen.



Mehr Infos unter www.peaknx.com



einem Turnier gefahren sind, haben eben alle möglichen Mitspieler bei mir übernachtet. Aber dafür musste es auch keine sturmfreie Bude sein, meine Eltern haben die anderen Jungs sogar bekocht. Die Frage klingt eher nach einem Partymarathon (lacht).

☙: Gab es den auch?

Julian: In der U19 oder U23 gab es auch mal kleinere Hauspartys bei mir zuhause. Da waren meine Eltern dann wirklich nicht da (grinst).

☙: Darüber hinaus hast du als Einzelkind nicht so oft dein Essen oder Zimmer teilen müssen...

Julian: Ich hatte von klein auf immer Freunde um mich herum und bin auch super damit klargekommen. Ich bin niemand mit Futterneid oder ein Einzelkind, das keinem etwas gönnt (schmunzelt). Da war ich relativ entspannt.

☙: Mittlerweile wohnst du sogar in einer WG. Ist zumindest der permanente Mitbewohner eine Umstellung?

Julian: Ja, aber es ist richtig cool. Ich wohne mit meinem besten Freund zusammen, was viele für riskant halten. Aber bei uns ist es richtig entspannt. Wir ergänzen uns da sehr gut. Ich bin unordentlich, er ordentlich, ich kann nicht kochen, er schon und ich

„Ich konnte den Kontakt zu all meinen Freunden halten und bin dann auch zur richtigen Zeit und im richtigen Alter ausgezogen. Ich bin sehr zufrieden, wie es gelaufen ist.“

putze ungern, er macht das sehr gut. Insofern läuft es sehr gut für mich (lacht).

☙: Warst du trotzdem froh, dir in deiner Jugend nicht ein Internatszimmer mit einem Mitspieler zu teilen, sondern die komplette Zeit zuhause wohnen zu können?

Julian: Absolut. Ich konnte den Kontakt zu all meinen Freunden halten und bin dann auch zur richtigen Zeit und im richtigen Alter ausgezogen. Ich bin sehr zufrieden, wie es gelaufen ist.

☙: Gab es denn im Team Unterschiede zwischen Internatsschülern und den Heimschläfern?

Julian: Überhaupt nicht. Es waren immer Mannschaften, die eine gute Chemie hatten. Natürlich gab es Spieler, mit denen ich mich noch besser verstanden habe. Aber es war nie ausschlaggebend, ob derjenige zuhause oder im Internat gewohnt hat.



LOTTOCARD

Herr
Max Mustermann
KUNDE 500679509
KARTE 22051898



Ihre LILIEN-KARTE
von **LOTTO** Hessen

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

2 TIPP-
FELDER
GRATIS*

DIE LILIEN-KARTE!

Jetzt kostenlos unter www.lotto-fancard.de
beantragen und Vorteile sichern!

*Mehr Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.lotto-fancard.de/lilien

**LOTTO
hilft
HESSEN**

 **LOTTO**
Hessen

 **lottohessen**
www.lotto-hessen.de

🌸: Wie bist du selbst zu Werder gekommen?

Julian: Ein Mitschüler von mir hat bei Werder gespielt und zu meiner Schulzeit wurde in den Pausen natürlich gekickt. Und ich habe mir jedes Mal gedacht, dass dieser Mitschüler auf keinen Fall besser ist als ich und ich dementsprechend auch das Zeug haben müsste, um bei Werder zu spielen. Dann habe ich mich ganz offiziell zu einem Probetraining angemeldet. Ich bin abends hin und am nächsten Morgen hat Werder bei meinem Vater angerufen und gesagt, dass sie mich gerne zu einem Trainingscamp für Testspieler einladen würden. Das war ein Wochenende mit 20 Spielern und am Ende des Camps haben sie mir gesagt, dass sie mich gerne in ihrer Jugend hätten. Also bin ich in die U13 von Werder gewechselt.

🌸: Was war der Grund für deine Eigeninitiative? Der Wunsch, bei Werder zu spielen oder die Unterforderung bei deiner vorherigen Mannschaft?

Julian: Ich war schon ein wenig unterfordert, konnte aber auch schwer einordnen, wie gut ich wirklich bin. Ich habe zwar bei den älteren Mannschaften mitgespielt, das waren aber ziemliche Bockwurst-Ligen (lacht). In Bremen ist jeder Werder-Fan und es war natürlich cool dort in der Jugend zu spielen. Aber ich habe nicht wirklich groß nachgedacht.

🌸: Oder gab es schon das Motiv, Profifußballer zu werden?

Julian: Natürlich habe ich davon geträumt. Aber es war wirklich sehr schwierig für mich, mein eigenes Niveau einzuschätzen. Das hat sich erst bei Werder gezeigt, wo ich zu Beginn aber absolut kein Überflieger gewesen bin.

🌸: Warst du Stadiongänger?

Julian: Auf jeden Fall. Ich habe 5 Minuten vom Werderstadion entfernt gewohnt und konnte immer zu Fuß gehen. Wenn ich das Fenster aufgemacht habe, konnte ich die Gesänge hören. Es blieb mir also nicht anderes übrig (grinst). Als Jugendspieler durften wir vor den Champions-League-Spielen den Banner auf dem Mittelkreis wedeln. Das war natürlich geil, zumal Werder in dieser Zeit sogar Real Madrid geschlagen hat.

🌸: Zu Beginn hast du selbst lange die Rolle als Außenverteidiger ausgefüllt...

Julian: Ich bin als Mittelfeldspieler zu Werder gekommen und pendelte zwischen Bank und Startelf. In der U14 wurde ich zu einem Außenstürmer in einem 4-3-3-System. Das lief okay, aber dort war ich keine wirkliche Granate (lacht). Der Trainer wollte mich damals in seiner Aufstellung, hatte aber noch keinen wirklichen Platz für mich. Also war ich zum Ende der U14 plötzlich Linksverteidiger. In der U15 kam ein Linksverteidiger dazu und ich habe Rechtsverteidiger gespielt. Das lief so gut, dass ich sogar Junioren-Nationalspieler auf dieser Position geworden bin. Unter Viktor Skripnik ging es dann aber zurück ins Mittelfeld.

🌸: Was dir lieber ist? Die Perspektive wäre als Rechtsverteidiger wahrscheinlich sogar besser gewesen...

Julian: Das stimmt sicherlich, aber die Rolle im Mittelfeld macht mir viel mehr Spaß. Dort habe ich viel mehr Einfluss auf das Spiel, habe mehr Ballkontakte und fühle mich einfach wohler.

🌸: Unabhängig von der Position ging es in der Jugend immer weiter bergauf. Und der Traum Werder-Profi wurde immer konkreter?

Julian: Je älter ich wurde, desto besser wurde ich auch (lacht). In der U17 hatten wir dann eine Bombenmannschaft, die bis ins Finale um die Deutsche Meisterschaft vorgedrungen ist. Da habe ich schon gedacht, dass ich es schaffen kann. In der U19 habe ich dann auch regelmäßig bei den Profis trainiert und an den Sprung geglaubt.

🌸: Und dann kam der Kreuzbandriss zum wahrscheinlich ungünstigsten Zeitpunkt...

Julian: Unter Robin Dutt habe ich immer bei den Profis trainiert und war dann sogar im Kader gegen Hamburg und Braunschweig. Dutt hat viel mit mir gesprochen und mir auch gesagt, dass er in absehbarer Zeit auf mich bauen würde. Es lief alles perfekt und dann kamen der Kreuzbandriss und eine Ausfallzeit von 12 Monaten. Und nach der Verletzung hatte ich meine Anlaufschwierigkeiten, sodass sich das Kapitel Werder dann relativ schnell erledigt hatte.



ANTI
SOCIAL
SOCIAL
CLUB



✿: Hast du nach der Verletzung lange gehadert oder kam schnell die Motivation, wieder auf den Platz zurückzukehren?

Julian: Ich habe versucht, diese negativen Gedanken überhaupt nicht zuzulassen. Klar gab es auch diese Momente, aber wenn ich die Gedanken hatte, habe ich mir sofort gedacht, dass es nichts bringt, rumzujammern und ich ziemlich schnell angefangen habe, nach vorne zu gucken.

✿: Auch, weil du in einem vertrauten Umfeld mit Familie und Freunden „aufgefangen“ wurdest?

Julian: Meine Eltern waren sehr wichtig, meine Freunde waren immer da und es tat gut, dass viele der Kumpels nicht aus dem Fußball kamen. Wir haben über andere Dinge geredet und ich habe Ablenkung davon gefunden, wie beschissen die sportliche Situation gerade ist.

✿: Und nach 12 Monaten warst du zurück auf dem Platz. Bei den Profis oder der U23?

Julian: Ich hatte ja einen Profivertrag, also habe ich auch bei den Profis trainiert. Gespielt habe ich aber oft bei der U23. Im letzten Bundesligaspiel gegen den BVB war ich dann noch einmal bei den Profis im Kader,

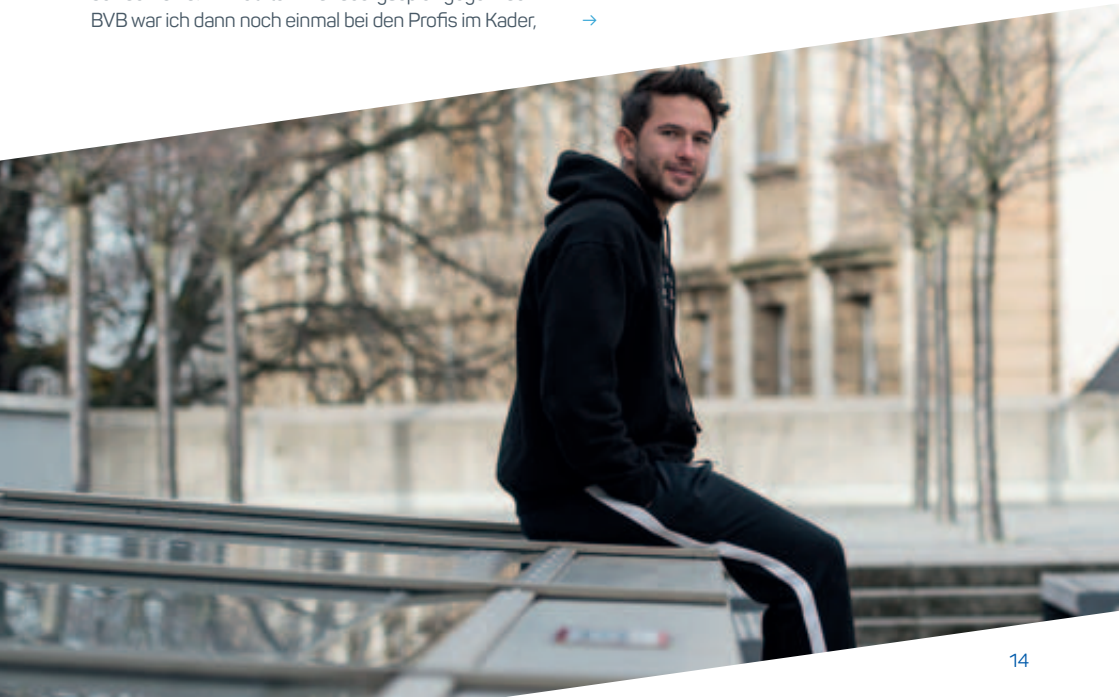
bevor ich die Relegationsspiele mit der U23 bestritten habe und mit ihr in die 3. Liga aufgestiegen bin.

✿: Solide Voraussetzungen für den Start in die nachfolgende Saison...

Julian: Ich war auch mit den Profis in den Trainingslagern, bin dann aber persönlich in ein kleines Loch gefallen. Es ging super los nach der langen Verletzung, weil ich super motiviert war und mich gefreut habe, dass schon mehr funktioniert hat, als ich erwartet hätte. Aber im Trainingslager kamen die Gedanken, warum mir Bälle verspringen oder Pässe nicht ankommen. Ich war mental verkrampft, habe nicht gut gespielt und wurde in die U23 geschickt, wo es nach einer längeren Anlaufzeit dann auch wieder besser wurde. Aber insgesamt war der Zug bei Werder zu diesem Zeitpunkt quasi beidseitig schon abgefahren.

✿: Obwohl Werder dich durchaus behalten hätte...

Julian: Ich hatte noch ein Jahr Vertrag und Werder hat angefragt, ob ich mich ausleihen lassen würde und in diesem Zuge meinen Vertrag verlängere. Aber das wollte ich nicht, für mich war der Zeitpunkt für etwas Neues gekommen.





ANTI
SOCIAL
CLUB



🌸: Dein Weg führte zu NEC Nijmegen in die Niederlanden. Ein Wechsel, den nicht viele junge Spieler aus Deutschland machen...

Julian: Ich habe mich auch mit anderen Verein befasst, aber der Verein hat mir eine super Perspektive aufgezeigt und der holländische Fußball passte sehr gut zu meiner Spielweise. Ich hatte auch überhaupt keine Angst vor der Auslandserfahrung oder möglichen Sprachbarrieren. Ich hätte auch in Deutschland bleiben können, aber ich hatte Bock auf neue Menschen und ein neues Land. Und ich kann sagen, dass ich im Ausland gelebt habe (lacht). Es war auf jeden Fall eine tolle Erfahrung, die ich dort gemacht habe.

🌸: Insbesondere der Wechsel vom Nesthocker zum Auslandsprofi...

Julian: Das war natürlich etwas anderes, aber ich habe es relativ gut gemeistert. Zwei Freunde von mir haben in Amsterdam studiert, die habe ich regelmäßig gesehen und ich hatte auch ein sehr gutes Verhältnis zu vielen Teamkollegen, sogar mit Holländern (schmunzelt). So wurde das Leben recht schnell relativ entspannt.

🌸: Entspannt? Als Deutscher in den Niederlanden? Oder ist das ein großes Klischee?

Julian: Ich habe schon ein paar Sprüche gedrückt bekommen, weil ich Deutscher bin und es gibt sicherlich

auch ein paar Leute, die es nicht so gut finden, dass ich als Deutscher in den Niederlanden gelebt habe. Aber im Großen und Ganzen gab es überhaupt kein Problem und ich habe mich super wohl gefühlt und die Holländer als sehr nette Menschen kennengelernt.

🌸: Trotzdem ging es nach einer Saison zurück nach Deutschland. Wie haben die Lilien dich gelockt?

Julian: Es gab auch Angebote aus Holland und ich habe auch überlegt, dort zu bleiben, weil der Fußball mir sehr gut gefallen hat. Aber bei Darmstadt hat das Gesamtpaket gepasst und der Reiz, hoffentlich doch noch in Deutschland durchzustarten.

🌸: Und wie lebt es sich als Norddeutscher in Südhessen?

Julian: Das Wetter gefällt mir sehr gut (lacht). Entgegen der weitläufigen Meinung habe ich die Norddeutschen auch nie als wortkarg kennengelernt, insofern kommen mir die Hessen auch nicht viel gesprächiger vor (grinst).

🌸: Was vermisst du am Norden?

Julian: Natürlich die Familie, Freunde und die Stadt Bremen, weil es einfach meine Heimat ist. Aber ansonsten fehlt mir hier nichts.

**NEUHEIT
2017**



MADE IN
GERMANY



JAKO



SCHUTZ

Elf miteinander verbundene Protectionpads dämpfen die Schlagenergie, leiten sie nach außen ab, vermindern das Verletzungsrisiko und bieten so den optimalen Schutz.



FLEXIBEL

Maximale Anpassungsfähigkeit und Flexibilität des Schoners durch den schützenden KEVLAR-Kern der mit speziellem viskoelastischem PU-Schaum aus Deutschland verbunden ist.



PERFEKTER HALT

Der nahtlos am Bein anliegende Kompressionsstrumpf hat eine optimale Passform und bietet einen perfekten Halt.

Alle weiteren Infos hier:
www.jako.de/kevlar

PRESTIGE KEVLAR

DER NEUE SCHIENBEINSCHONER



Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/Gelb- Rot/Rot
Heuer Fernandes, Daniel	1	13.11.1992	9	9	810	0/0	15	0	0/0/0
Mall, Joël	23	05.04.1991	4	13	360	0/0	8	0	0/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.1994	0	4	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/Gelb- Rot/Rot
Banggaard, Patrick	26	04.04.1994	5	12	423	0/1	0	1	0/0/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.1991	8	12	689	0/1	1	0	3/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.1990	12	12	1.068	0/2	0	1	2/0/0
Sirigu, Sandro	17	07.10.1988	10	12	707	1/4	0	1	1/0/0
Steinhöfer, Markus	13	07.03.1986	9	13	427	6/0	0	2	1/0/0
Sulu, Aytac (C)	4	11.12.1985	13	13	1.170	0/0	3	2	2/0/0
Ruibao, Hu	33	17.10.1996	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Joao Renato	2	07.08.1999	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Petri, Leo	28	09.03.1999	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Schmieder, Paul	39	21.04.1999	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Zehnder, Silas	40	30.06.1999	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Kern, Niklas	35	24.04.1999	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/Gelb- Rot/Rot
Altintop, Hamit	34	08.12.1982	12	12	1.027	0/1	0	0	5/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.1989	10	10	900	0/0	3	4	0/0/0
Großkreutz, Kevin	19	19.07.1988	13	13	1.064	0/4	3	2	3/0/0
Lacazette, Romuald	38	03.01.1994	3	8	60	2/1	0	0	0/0/0
Kamavuaka, Wilson	36	29.03.1990	11	13	820	2/3	2	0	0/0/0
Niemeyer, Peter	18	22.11.1983	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Rosenthal, Jan	10	07.04.1986	4	4	217	1/3	0	0	0/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.1997	11	11	800	1/6	2	0	3/0/0
von Haacke, Julian	8	14.02.1994	4	8	115	3/1	0	0	1/0/0
Stark, Yannick	25	28.10.1990	11	13	554	6/4	3	0	2/0/0
McKinze Gaines II, Orrin	27	02.03.1998	2	2	75	1/1	0	0	0/0/0
Sturm	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/Gelb- Rot/Rot
Boyd, Terrence	15	16.02.1991	7	7	75	7/0	1	1	0/0/0
Maclaren, Jamie	9	29.07.1993	5	13	75	5/0	0	0	1/0/0
Platte, Felix	7	11.02.1996	6	6	453	2/0	2	1	1/0/0
Sobiech, Artur	20	12.06.1990	12	13	888	2/7	2	4	0/0/0
Bezjak, Roman	14	21.02.1989	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0

DIE FFH-MORNINGSHOW

DANIEL UND JULIA UND DU



Hit Radio

FFH



Unser Gegner: SV Sandhausen



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	SV Sandhausen 1916 e.V.
Gründungsdatum:	01.08.1916
Mitglieder:	905
Vereinsfarben:	Schwarz-Weiß
Anschrift:	Jahnstraße 1, 69207 Sandhausen
Stadion:	BWT-Stadion am Hardtwald
Plätze:	15.414
Schnitt:	6.517



INTERESSANTES

Torhüter **Marcel Schuhen** erzielte im März 2011, damals noch im Trikot des 1. FC Köln, das Tor des Monats.

Kapitän **Stefan Kulovits** wurde mit Rapid Wien zweimal österreichischer Meister.

Richard Sukuta-Pasu gewann 2008 die U19-EM mit der Deutschen Nationalmannschaft und trug mit drei Turniertreffern zum Triumph bei. Im gleichen Jahr wurde der Stürmer zusätzlich mit der Fritz-Walter-Medaille in Bronze ausgezeichnet.

Mirco Born wurde beim niederländischen Erstligisten Twente Enschede ausgebildet und absolvierte in der Saison 2012/13 als 18-Jähriger eine Partie in der Europa League.

Lucas Höler musste in der laufenden Spielzeit ein-
iges einstecken. Der Torjäger wurde bislang 38-mal
gefoult und damit am zweithäufigsten in der 2. Liga.

Manuel Stiefler absolvierte gegen den SV Darmstadt
98 bereits zehn Pflichtspiele – so viele wie gegen
kein anderes Team im deutschen Profifußball.

REWE.DE



REWE

ERNÄHRUNGSPARTNER

Ernährungspartner
Deutscher Fußball-Bund

GUTES PRESSING ZAHLT SICH AUS.

REWE wünscht SV Darmstadt 98 viel Erfolg
beim Spiel gegen den SV Sandhausen.



REWE
DEIN MARKT



Gegner im Fokus: SV Sandhausen



Allgemeines

Nur ein paar Autobahnausfahrten entlang der A5 muss der SV Sandhausen passieren, ehe er nach dem Darmstädter Kreuz die Abfahrt ans Böllenfalltor nehmen kann. Somit kann die Begegnung als Nachbarschaftsduell ohne jegliche Rivalität angesehen werden. Während die Lilien in der jüngsten Vergangenheit als Überraschungsteam der Bundesliga fungierten, gilt diese Bezeichnung in der zweiten Liga seit Jahren auch für den SVS. Seit dem Aufstieg 2012 stets als Abstiegskandidat gehandelt, sicherten sich die Schwarz-Weißen Jahr für Jahr den Klassenerhalt und schlossen die vergangene Spielzeit sogar auf dem 10. Platz ab. Zu diesem Erfolg verhalf auch ein Altbekannter der Lilien. Trainer Kenan Kocak wird von Gerhard "Kleppo" Kleppinger assistiert.

Kader

Auch für die sechste Zweitligasaison in Folge hat sich Sandhausen ähnlich wie zuvor mit Spielern gewappnet, die ablösefrei an den Hardtwald kamen. Während Nejmeddin Daghfous (Würzburger Kickers) und Erol Zejnulahu (Union Berlin) schon über Zweitligaerfahrung verfügen, betreten Mirco Born (SV Meppen), Ali Ibrahimaj und Marcel Seegert (beide SV Waldhof) komplettes Neuland. Vor Transferschluss wechselte mit Torwart Marco Knaller ein Stammspieler der letzten Jahre zum FC Ingolstadt. Seit Saisonbeginn hütet Marcel Schuhen das Tor, der vom Drittligisten Hansa Rostock verpflichtet wurde.

Saisonverlauf

Erneut startete Sandhausen besser als von vielen Experten prophezeit in die Saison. Erst am 4. Spieltag setzte es gegen den aktuellen Tabellenführer Fortuna Düsseldorf die erste Niederlage. Danach blieb der SVS aber in der Spur. Das Team von Kocak sammelte 10 Punkte in den fünf darauf folgenden Spielen. Zuletzt kam allerdings etwas Sand ins Erfolgsgetriebe. Sandhausen wartet seit vier Spielen auf einen Sieg, die Heimpartie gegen den MSV Duisburg endete vor zwei Wochen mit einem 0:1. Ebenso wie für die 98er war für den Zweitligisten in der ersten Runde des DFB-Pokals Endstation, wo der SVS überraschend gegen den 1. FC Schweinfurt ausschied.

Begegnungen

Zum zweiten Mal treffen beide Mannschaften im Unterhaus des Profifussballs am Böllenfalltor aufeinander. Die Premiere zum Saisonauftakt 2013/14 bedeutete zugleich für die 98er die Rückkehr in die zweite Fußball-Bundesliga. Dominik Stroh-Engel gelang per Strafstoß das Tor des Tages beim 1:0-Sieg der Lilien. Die beiden anderen Partien in Südhessen endeten mit einem 4:1-Heimsieg (2011/12) und mit einem 0:0-Remis (1995/96). Vor eigener Kulisse gewann Sandhausen zweimal, die letzte Begegnung endete mit 2:1 für die Heiner.

Jürgen Arras (FuFa)





ROWE
friends.de

18,98 %

AKTIONS-RABATT

CODE: LILIEN

Einzulösen auf:
WWW.ROWEFRIENDS.DE
Gültig bis zum 12.07.2018

**Schon bereit für
den Winter?**



ROWE[®]
MOTOR OIL

Gegnerporträt: Lucas Höler



Vor der nächste Stufe

In einem Nachwuchsleistungszentrum ist Lucas Höler nie gewesen und die Namen seiner Jugendvereine sind eher ein Fall für Nord-Experten. Den Sprung in den Profibereich hat der 23-Jährige dennoch geschafft. Und ist dabei immer eine Stufe höher geklettert.

Als „Messi des Blumenthalers SV“ adelte Hölers ehemaliger Trainer Mohamed Chaaban seinen früheren Vorzeigespeler. Höler stürmte damals in der A-Jugend der Blumenthaler und stellte seine Treffsicherheit in der Regionalliga Nord der Junioren unter Beweis. Seine dort gezeigten Leistungen reichten, um auch im Jahr darauf Regionalliga zu spielen. Diesmal aber im Aktivenbereich. Der VfB Oldenburg nahm den Blondschopf unter Vertrag. Höler zahlte das Vertrauen mit 18 Scorerpunkten in 37 Pflichtspielen zurück. Und verließ den Oldenburg und seine Heimat im Norden, um fortan die Schuhe in der U23 des 1. FSV Mainz 05 zu schnüren. Ab sofort in der 3. Liga.

„Es war schon eine Umstellung aus dem Elternhaus ins 500 Kilometer entfernte Mainz zu ziehen. Es war ein großer Schritt, der nicht leicht war, da ich in Mainz nicht sofort den Anschluss gefunden hatte“, blickt Sandhausens Nummer Neun auf die Anfänge im Südwesten zurück. Auch sportlich benötigt der gebürtige Achimer eine gewisse Anlaufzeit, ab dem Jahr 2015 startet er aber voll durch. Acht Tore gelangen ihm in der Rückrunde der Saison 14/15, elf Saisontore stehen am Ende der darauffolgenden Spielzeit zu Buche. Genug, um die nächste Stufe zu erklimmen.

Höler wechselt zum SV Sandhausen in die 2. Bundesliga. Und wird auf Anhieb ein wichtiger Bestandteil im Team der Kurpfälzer. „Ich bin sehr zufrieden, habe mich gut eingelebt und wurde super aufgenommen. Natürlich freut es mich, dass mir der Trainer großes Vertrauen schenkt und ich zum Stammspieler wurde“, so der Angreifer damals nach seinem vierten Tor im zehnten Einsatz für den SVS. Am Saisonende stehen sieben



Pflichtspieltreffer und sechs Vorlagen geschrieben. Eine starke Bilanz für den Neuzugang aus der dritten Liga, der sich selbst aber höhere Ziele steckt: „Ich bin noch einer der Jüngeren und will mich immer weiterentwickeln. Daher möchte ich definitiv mehr Tore erzielen als letztes Jahr. Dafür will ich alles aus mir herausholen“, so Höler, der seinen Worten Taten folgen lässt.

Fünf Tore hat der Angreifer in dieser Saison bereits erzielt, dabei bremste ihn zuletzt sogar ein Muskelfaserriss bei der Torejagd aus. Ein weiterer Vorteil des beidfüßigen Stürmers ist seine Variabilität, obwohl Höler selbst schon eine präferierte Position besitzt: „Am Wohlsten fühle ich mich als hängende Spitze, weil ich mir dann viele Bälle in den Halbräumen abholen kann. Wenn ich alleine ganz vorne spiele, dann bin ich natürlich etwas auf mich alleine gestellt und habe weniger Unterstützung.“

In der aktuellen Spielzeit kam Höler schon auf drei Positionen zum Einsatz. Als Linksaußen, hängende Spitze und als Mittelstürmer. Getroffen hat er regelmäßig und denkt auch schon an die nächste Stufe: „Mein Ziel ist es, Fußball in der ersten Liga zu spielen“, sagt Lucas Höler und ergänzt selbstbewusst: „Das werde ich auch einmal erreichen.“



GANZ LEICHT DAS KLIMA* SCHÜTZEN.

GEMEINSAM & GÜNSTIG.

Es kann so einfach sein, etwas für die Umwelt zu tun.
Wechseln Sie jetzt zu ENTEGA Ökoenergie und werden
Sie zum Klimaschützer.

Jetzt beraten lassen auf entega.de, in allen ENTEGA Points
oder unter 0800 7800 222 88.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	SP.	TORE	PKT.
01.	Fortuna Düsseldorf	13	23:12	30
02.	Holstein Kiel	13	32:16	29
03.	1. FC Union Berlin	13	25:14	25
04.	1. FC Nürnberg	13	27:18	22
05.	FC Ingolstadt	13	23:16	20
06.	FC St. Pauli	13	12:15	19
07.	SV Sandhausen	13	15:12	18
08.	Erzgebirge Aue	13	15:16	18
09.	DSC Arminia Bielefeld	13	18:21	18
10.	Eintracht Braunschweig	13	16:13	17
11.	SV Darmstadt 98	13	23:23	17
12.	MSV Duisburg	13	16:20	16
13.	SSV Jahn Regensburg	13	17:20	15
14.	VfL Bochum 1848	13	12:16	15
15.	SG Dynamo Dresden	13	17:23	14
16.	1. FC Heidenheim 1846	13	15:25	12
17.	SpVgg Greuther Fürth	13	14:26	10
18.	1. FC Kaiserslautern	13	8:22	7

- Aufstiegsplätze
- Relegationsplätze
- Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
01.	Ducksch, Marvin	Holstein Kiel	10
02.	Ishak, Mikael	1. FC Nürnberg	8
03.	Drexler, Dominick	Holstein Kiel	7
	Kittel, Sonny	FC Ingolstadt 04	7
	Polter, Sebastian	1. FC Union Berlin	7

15. Spieltag

FREITAG / 24.11. / 18:30 UHR			
1. FC Union Berlin	-	SV Darmstadt 98	- : - (- : -)
SV Sandhausen	-	1. FC Heidenheim 1846	- : - (- : -)
SAMSTAG / 25.11. / 13:00 UHR			
Eintr. Braunschweig	-	1. FC Nürnberg	- : - (- : -)
SSV Jahn Regensburg	-	MSV Duisburg	- : - (- : -)
Holstein Kiel	-	FC Ingolstadt	- : - (- : -)
SONNTAG / 26.11. / 13:30 UHR			
SpVgg Greuther Fürth	-	FC St. Pauli	- : - (- : -)
1. FC Kaiserslautern	-	DSC Arminia Bielefeld	- : - (- : -)
FC Erzgebirge Aue	-	VfL Bochum 1848	- : - (- : -)
MONTAG / 27.11. / 20:30 UHR			
Fortuna Düsseldorf	-	SG Dynamo Dresden	- : - (- : -)

16. Spieltag

FREITAG / 01.12. / 18:30 UHR			
1. FC Heidenheim 1846	-	1. FC Kaiserslautern	- : - (- : -)
DSC Arminia Bielefeld	-	FC St. Pauli	- : - (- : -)
SAMSTAG / 02.12. / 13:00 UHR			
1. FC Nürnberg	-	SV Sandhausen	- : - (- : -)
MSV Duisburg	-	SpVgg Greuther Fürth	- : - (- : -)
Holstein Kiel	-	Fortuna Düsseldorf	- : - (- : -)
SONNTAG / 03.12. / 13:30 UHR			
SV Darmstadt 98	-	SSV Jahn Regensburg	- : - (- : -)
SG Dynamo Dresden	-	FC Erzgebirge Aue	- : - (- : -)
VfL Bochum 1848	-	1. FC Union Berlin	- : - (- : -)
MONTAG / 04.12. / 20:30 UHR			
FC Ingolstadt	-	Eintr. Braunschweig	- : - (- : -)

Catering von A bis Z!

Privat, Business oder Events.



Brunnenstraße 8 • 65428 Rüsselsheim
Telefon 06142/97 42-0 • Telefax 06142/97 42-42

E-Mail: info@stolzservice.de
Internet: www.stolzservice.de

Artikel des Spieltags

SVD Winterset

Der Winter naht und auch am Böllenfalltor sinken langsam die Temperaturen. Damit Ihr in der kalten Jahreszeit bestens gerüstet seid, bietet das SVD-Winterset alles, was Ihr bei Minusgraden gebrauchen könnt. Neben einem Fanschal (ca. 140 x 17 cm) enthält das Set Handschuhe und Mütze, jeweils mit aufgenähtem Vereinslogo. Das Set ist für 29,98 Euro erhältlich.

Material von Schal, Mütze und Handschuhe
jeweils aus 100% Acryl.



29,98 EUR

Lilienschänke

sports bar

sky Sports Bar

Wir zeigen täglich live Sport:

Bundesliga	Champions-League
2. Bundesliga	Europa-League
3. Liga	DFB-Pokal
Formel 1	Eishockey
US Sport	Boxen uvm.

Nieder-Ramstädter Str. 170
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 / 159 577 5

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Sa.-So.: 13⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
An Heimspielen ab 11⁰⁰ Uhr

Internet:
E-Mail: info@lilienschänke.de
Internet: www.lilienschänke.de





Verein „Fußballfans im Training“

Seit Anfang Oktober findet auch in Darmstadt das Programm „Fußballfans im Training“ statt. Die 20 Teilnehmer des ersten Kurses befinden sich mittlerweile in der sechsten Woche. Unter der Anleitung von Elton Da Costa trifft sich die Gruppe drei Monate lang, jeden Mittwoch für rund 90 Minuten im Merck-Stadion am Böllenfalltor. Während in den ersten Wochen sehr viel theoretisches Wissen zu Bewegung und gesunder Ernährung vermittelt wurde, findet inzwischen ein Teil jeder Einheit auch auf dem Trainingsplatz statt. Dabei kommt natürlich auch der Fußball nicht zu Kurz.

Woche für Woche setzen sich die Teilnehmer des Kurses zudem neue „Smart-Ziele“. Diese Zielformulierungen sollen helfen, auch im Alltag einen gesünderen Lebensstil

und mehr Bewegung zu etablieren. Die Ziele reichen dabei von einer bestimmten Schrittzahl pro Tag über mehr Obst und Gemüse in der Ernährung bis zum wöchentlichen Sportprogramm. So sollen sich die Teilnehmer jede Woche steigern, bis am Ende des Programms nicht nur das Gewicht reduziert werden konnte sondern auch der Grundstein für einen gesünderen Alltag gelegt wurde.

Das Programm „Fußballfans im Training“ wurde von der Deutschen Krebshilfe initiiert und wird mittlerweile an 10 Standorten in Deutschland, immer in Zusammenarbeit mit Profi-Fußballvereinen, umgesetzt. Mitmachen dürfen männliche Mitglieder zwischen 35 und 65 Jahren, die einen Bauchumfang von mindestens 100 cm haben.

Auch in den nächsten Wochen wollen wir euch immer wieder über die Fortschritte des Kurses informieren. Auf www.imzeichenderlilie.de findet ihr die neuen Artikel und Erfolge der Teilnehmer.





... erstklassige Berufschancen.

Ihr Einstieg bei ALDI SÜD.

Eine optimale Gelegenheit, um im spannenden Handelsumfeld beruflichen Erfolg zu haben.

Lassen Sie sich von ALDI SÜD überzeugen, wenn es darum geht, Ihnen gute berufliche Perspektiven zu bieten. Bei uns erwarten Sie viele spannende und abwechslungsreiche Herausforderungen. Das gilt für die Ausbildung ebenso wie für Ihren Einstieg als Verkäufer oder Filialführungsnachwuchs. Außerdem profitieren Sie von einer überdurchschnittlichen Vergütung, sicheren Zukunftsaussichten, einem netten Team und jeder Menge Abwechslung und Dynamik. Entscheiden Sie sich deshalb gleich für weniger Einschränkungen und mehr Chancen. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile. Mehr unter karriere.aldi-sued.de

Für unsere Filialen im Großraum Darmstadt suchen wir:

- **Auszubildende zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)**
- **Verkäufer Teilzeit (m/w)**
- **Filialführungsnachwuchs (m/w)**

Bewerben Sie sich jetzt bei ALDI GmbH & Co. KG, Hessenring 1 – 3, 64546 Mörfelden-Walldorf.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de



Bereit für Ihren ersten Audi?



Der neue Audi Q2 – jetzt ab 22.900,- Euro einsteigen.

Der neue Audi Q2 ist ein Typ mit Ecken und Kanten und begeistert mit seinem charakterstarken Design. Steigen Sie jetzt ein ab 22.900,- Euro. Gerne stehen wir Ihnen mit unseren attraktiven Leasing- und Finanzierungsbedingungen zur Seite.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

WIESTAUTOHÄUSER

Audi Zentrum Darmstadt, J.Wiest & Söhne GmbH, Hilpertstraße 6,
64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt@wiest-autohaeuser.de,
www.audi-partner.de/audi-zentrum-darmstadt



8 VON HAACKE



Offizieller Sponsor und Lieferant des SV Darmstadt 98!



STERN



APOTHEKE

Freundlich!
Kompetent!

Für Ihre Gesundheit vor Ort!

Mo - Fr von 8 - 18.30 Uhr und Sa von 9 - 14 Uhr geöffnet
Direkt an der Haltestelle „Pallaswiesenstraße“

Stern Apotheke Dr. Christian Ude e.K. | Frankfurter Straße 19 | 64293 DA | Tel 06151 - 79147

REUTHER & GOLDSCHMIDT

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

ARMIN REUTHER

ANDREA GOLDSCHMIDT

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| ▷ Fachanwalt für Verkehrsrecht | ▷ Fachanwältin für Arbeitsrecht |
| ▷ Fachanwalt für Versicherungsrecht | ▷ Fachanwältin für Sozialrecht |
| ▷ Zivilrecht* | ▷ Mietrecht* |

Darmstädter Straße 1 . Im Jagdschloß . 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57- 944 844 . Telefax 0 62 57- 938 777
E-Mail kanzlei@reuther-goldschmidt.de

MIT HÖRTOUREN MEHR ERFAHREN



Linie aussuchen, kostenlose
Telefonnummer anwählen
und Stadtführung mit der
Straßenbahn genießen:

- Durch die Stadt: Linie 3
- Entlang der Wissenschaft:
Linie 4
- An die Bergstraße: Linie 8

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Heag 
MOBILO



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

da 
Wissenschaftsstadt
Darmstadt Marketing GmbH

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das "Bölle" so passiert.

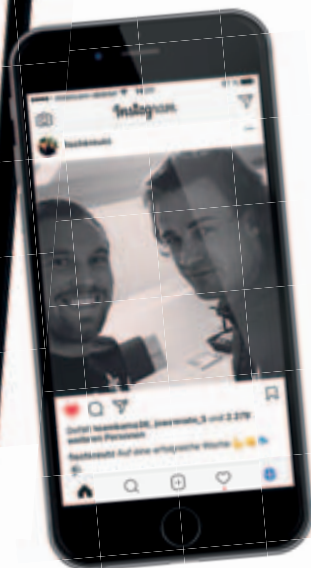
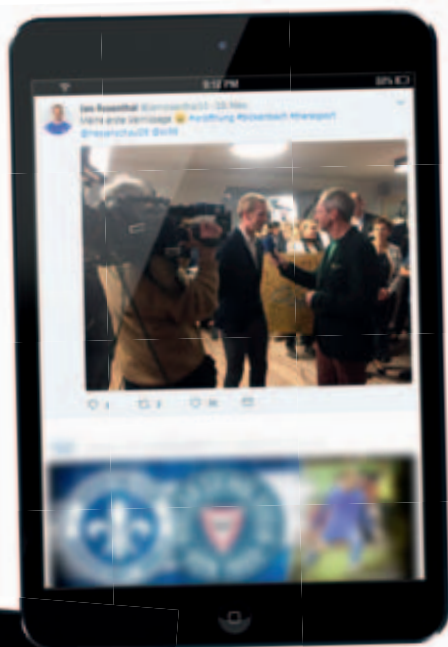
Ein paar Schnappschüsse der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.

 Facebook:
www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV

 Twitter:
www.twitter.com/sv98

 Instagram:
www.instagram.com/svdarmstadt1898

 Youtube:
http://sv98.cc/Lilien_TV



ICH FÜHL' MICH WOHL HIER,
WEIL ICH BEI DER BAUVEREIN AG
EINEN HEIMVORTEIL HABE.



Wir tun was für die Region und den Sport. Zum Beispiel als Sponsor des SV 98.
Die bauverein AG: Ihr Partner fürs Wohnen und Leben in Darmstadt.



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

Ihr Finanzbüro
FLEER & GERECKE
Alle Finanzthemen unter einem Dach

Baufinanzierungen
Bausparen
Investment

FLEER & GERECKE

Rheinstr. 20
64283 Darmstadt

Stefan Fleer

Bankfachwirt

Telefon: 06151/9698130
Mobil: 0171/3389987

Armin Gerecke

Bankkaufmann

Telefon: 06151/2786340
Mobil: 0170/2957880



WACKERLOFT
Studiolocation

FREIRAUM FÜR IDEEN

Lassen auch Sie sich mitreißen und besuchen Sie das WACKERLOFT. Reservierung und Buchung unter 06151 146938 oder über Web.

Was wir tun, tun wir von innen. Den kreativen Freiraum dazu finden auch wir von bauerundguse in unserem WACKERLOFT im charakteristischen 1920er Fabrikambiente. bauerundguse ist die Medienagentur mit eigenem Stil, anders als von anderen gewohnt. Viel Freiraum für neues Denken, starke Ideen, kreative Ergebnisse, feine Konzepte, leckeres Catering, ausgefeilte Präsentationen, moderne Videoproduktionen, sichere Livestreams, intensiver Gedankenaustausch, schöne Drucksachen und anspruchsvolle Fotoshootings.

bauerundguse

Ober-Ramstädter Straße 98 • 64367 Mühlthal • Phone: 06151 913053 • Mail: service@bauerundguse.de • www.bauerundguse.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



„Dann bist du halt
der Depp ...“

Interview mit dem
Schweizer Keeper Joël Mall
über die Besonderheiten
der Torwartposition.

Das infokompletteste Magazin - **kostenlos** -
gibt es an mehr als 950 Stellen





HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 85 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de

Hedtke Team Dieburg GmbH [Vertriebsstützpunkt]

Schloßgartenweg 3 · 64807 Dieburg
Telefon: [06071] 2106-0 · E-Mail: info@hedtke.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de

WWW.HEDTKE.DE

[f/HEDTKE.DE](https://www.facebook.com/HEDTKE.DE)

 **AUTOHAUS HEDTKE**

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark

Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt

Saalbastr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrast-online.de
www.contrust-online.de



CONTRUSTNETZWERK.DE
VERBUND SELBSTÄNDIGER BERATER





„Ich drücke den Lilien seit Jahren die Daumen“

Am 15. Oktober siegte der Darmstädter Triathlet Patrick Lange beim Ironman Hawaii – beim vergangen Heimspiel der Lilien gegen Kiel war der 31-Jährige ebenfalls zu Gast. Wir sprachen mit Patrick über seinen Triumph auf Hawaii, wie Johnnys ihm dabei geholfen hat und die Leidenschaft für die Lilien.

Lilienkurier (🌸): Hast du in diesen Wochen eigentlich schon realisiert, dass du Ironman-Weltmeister bist?

Patrick Lange: Nein, wirklich realisiert habe ich das noch nicht. Für mich ist in Hawaii ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen. Das zu verdauen, wird noch ein paar Tage dauern. Mein Trainer Faris Al-Sultan, der den Ironman auf Hawaii ebenfalls gewonnen hat, sagte mir, dass es sechs Monate dauern würde, bis man das wirklich verarbeitet hat. Momentan fühlt es sich so an, als würde ich in einem Zug sitzen und alles zieht an mir vorbei.

🌸: Was geht in einem während so eines Rennens vor?

Lange: Man erlebt so viele Emotionen. In diesen – im besten Fall – acht Stunden ist wirklich alles dabei. Von "Ich reiß hier jetzt alles ab" bis hin zu "Ich biege jetzt ab und springe ins Meer". Man hat ganz oft den Gedanken aufzugeben, aber man muss sich immer wieder an den eigenen Haaren aus dem tiefen Sumpf herausziehen.

🌸: Laut deinen Aussagen haben dir dabei auch ein Lilienfan und Johnny geholfen...

Lange: Nach fünf Kilometern – also zu einem Zeitpunkt, an dem ich noch 37 Kilometer zu laufen hatte – stand ein Lilienfan am Streckenrand, der mich eigentlich gar nicht in dem Sinne angefeuert hat, sondern einfach nur zu mir sagte: "Johnny ist bei Dir". Vor dieser Situation ging es mir echt schlecht – ich hatte schwere Beine und musste mich über den Kurs kämpfen. Ich hätte nicht gedacht, dass man dann so einen Push erfahren kann, dieser Moment hat noch

mal richtig Motivation in mir geweckt. Plötzlich hatte ich das Gefühl, als ob mich jemand anschieben würde. Und dann kamen mir noch mal Johnnys Aussagen in mein Gedächtnis, dass man kämpfen muss, dass man nie aufgeben sollte. Das hat mir erleichtert, das Rennen durchzustehen, weswegen ich den Sieg zum größten Teil auch Johnny gewidmet habe.

🌸: An deiner Hand baumelt auch Johnnys Motivationsbändchen.

Lange: Ich trage das Bändchen seit circa 4 Jahren, weil mein damaliger Trainer Michael Vogt ein sehr aktiver Lilienfan ist. Deshalb finde ich es einfach geil, dass ich diese Aufmerksamkeit nutzen kann, um die "Du-musst-kämpfen"-Initiative zu unterstützen.

🌸: Wie intensiv verfolgst du generell die Lilien?

Lange: Ich drücke den Jungs seit Jahren die Daumen. Schon zu Zweitliga-Zeiten habe ich Spiele am Böllenfalltor besucht, auch gegen Hessen Kassel war ich hier im Stadion, an das Heimspiel gegen Schalke erinnere ich mich ebenfalls gerne. Diese besondere Stimmung nimmt mich schon immer mit, weshalb ich auch als jemand, der sich nicht als absoluten Fußball-Fachexperten bezeichnen würde, es am Bölle immer sehr genieße. Auch wenn ich unterwegs bin, schaue ich natürlich nach, wie die Jungs gespielt haben.





Von Lilien und Kürbissen

Es begann mit einer Anfrage zweier glühender Lilienfans. Dani und Tobi hatten im vergangenen Jahr einen selbstgeschnitzten Lilienkürbis vor der Haustür stehen, der bei Nachbarn und Bekannten für Aufsehen gesorgt hatte. Daraufhin wandten sich die beiden an die FuFa. Die Idee war, mit dem Verkauf solcher Lilienkürbisse Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Wir waren sofort Feuer und Flamme und gemeinsam gingen wir die Aktion an. Der Arheilger Hofladen Merlau stellte die guten Stücke kostenfrei zur Verfügung, hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön! Es fand ein Fotoshooting mit unseren US-Boys Terrence Boyd und Orrin McKinze Gaines II statt, um die Aktion ordentlich promoten zu können. Als Verkaufstermin wählte man den 27. November. 50€ sollte ein Kürbis kosten - keine geringe Summe, aber es sollte ja auch ein wenig Geld zusammen kommen. Wer sich schon vorher einen Kürbis sichern wollte, konnte dies über eine von der FuFa erstellte Ebay-Anzeige tun.

Der erste Kürbis konnte schon in Düsseldorf verkauft werden. Unsere beiden fleißigen Schnitzer hatten ein Exemplar mit zum Auswärtsspiel in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt genommen. Zwar konnten sie ihn nicht mit ins Stadion nehmen, doch das dortige Sicherheitspersonal hatte ein Auge auf den am Eingang zurückgelassenen Kürbis, so dass er nach Spielende einem glücklichen Käufer übergeben werden konnte.

Am Verkaufstag begannen Dani und Tobi bereits um 6 Uhr in der Frühe mit der Bearbeitung der Kürbisse. In einer Hauruck-Aktion schnitzten sie bis zum frühen Nachmittag 11 Kunstwerke, die dann vor dem Fan-shop präsentiert wurden. Zusätzlich zu den Kürbissen brachten die beiden haufenweise selbstgebackene Lilienplätzchen mit, selbstverständlich blau eingefärbt. Auch diese sollten für den guten Zweck verkauft werden. Wie nicht anders zu erwarten kamen die Kürbisse bei den Standbesuchern sehr gut an. Für Staunen sorgte die filigrane Schnitzkunst von Dani und Tobi, die die Kürbisse mit einem professionellen Schnitz-Set präpariert hatten.

Als I-Tüpfelchen schaute die Mannschaft nach ihrem Training am Stand vorbei, um die Kürbisse zu signieren. Markus Steinhöfer, Sandro Sirigu und Felix Platte gefielen die Kürbisse so gut, dass sie kurzerhand jeweils ein Exemplar erstanden. Bis 18 Uhr waren sowohl die Kürbisse als auch die Plätzchen restlos ausverkauft. Insgesamt konnten 632,60€ gesammelt werden, die der „Du-musst-kämpfen“-Stiftung zugutekommen. Somit war die Aktion ein voller Erfolg! Wir bedanken uns bei allen Käufern und richten einen besonderen Dank an Dani und Tobi für die Zeit und Mühe, die sie in diese Aktion gesteckt haben. Wir sehen uns in einem Jahr zu einer Neuauflage!

Flo Schneider



la mina



MARKENFÜHRUNG



STRATEGIE



EMPLOYER BRANDING



CORPORATE DESIGN



CROSSMEDIA



CONTENT MARKETING

www.la-mina.de



Wir liefern...

- ✓ Kapuzensweats
- ✓ Polohemden
- ✓ Sweatshirts
- ✓ T-Shirts
- ✓ Workwear
- ✓ Frotteeware
- ✓ Bodywarmer
- ✓ Warnwesten
- ✓ Caps & Mützen
- ✓ Sportbekleidung
- ✓ Gastronomiebekleidung
- ✓ u.v.m.



***... mit oder ohne Druck,
für Vereine, Firmen, Agenturen, ...***



offizieller Sponsor



facebook.com/TextildruckSteitz



textildruck-steitz.de



Lagerstraße 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06151 / 36 24 0
Fax: 06151 / 31 39 69
info@textildruck-steitz.de
www.textildruck-steitz.de
www.a-b-i-shirts.de

FROTSCHER - DANEELS GMBH

Print & Media Company

Kurhessenstraße 4-6

64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. Zentrale: +49 6105 9800 – 660

frotscher
druck. medien. service.




evmprint
excellent value for money



**Never change a winning team:
29 Autohäuser. 8 Marken. 1 Team.**

Darmstadt · Alzenau · Aschaffenburg · Babenhausen · Dieburg · Dietzenbach
Eschborn · Frankfurt a. Main · Gießen · Großheubach · Hanau · Höchst/Odw.
Lohr a. Main · Lollar · Marburg · Michelstadt · Neu-Isenburg · Obernburg
Offenbach · Pfungstadt · Rodgau · www.brass-gruppe.de

brass



Junglilien

Nachwuchsleistungszentrum

U15 rückt in der Regionalliga auf den vierten Tabellenplatz

Eine ungeschlagene Serie von fünf Spielen in Folge hat die U15 zum Hinrundenende der Regionalliga Süd vorzuweisen. Durch den 5:4-Sieg nach 5:1-Halbzeitführung gegen den SV Sandhausen konnten die Mannschaft von Flávio Diogo auf den vierten Tabellenplatz vorrücken und ist punktgleich mit dem Tabellendritten Eintracht Frankfurt. Die U19 musste im Meisterschaftsrennen einen kleinen Dämpfer hinnehmen und trennte sich im Derby bei Kickers Offenbach 1:1. Dadurch übernahm der FSV Frankfurt die Tabellenführung und liegt nun zwei Punkte vor den Junglilien. Eine sehr souveräne Leistung bot die U17 beim 2:0 in Walldorf und hat sich zusammen mit dem SV Wehen Wiesbaden in der Tabelle etwas von der Konkurrenz abgesetzt. Die U16 siegte souverän in Bornheim und bleibt auch im 12. Ligaspiel ungeschlagen.“

Ergebnisse NLZ

Tag	Datum	Zeit	Jugend	Heim	Gast	Kategorie	Ergebnis
Samstag	11.11.17		U10	SVS Griesheim U11	SV Darmstadt 98	Kreisliga	3-4
Samstag	11.11.17		U13	Germania Eberstadt U15	SV Darmstadt 98	Kreisliga	2-0
Samstag	11.11.17		U15	SV Darmstadt 98	SV Sandhausen	Regionalliga	5-4
Sonntag	12.11.17		U12	SV Darmstadt 98	SKV Mörfelden U13	Gruppenliga	7-0
Sonntag	12.11.17		U17	RW Walldorf	SV Darmstadt 98	Hessenliga	0-2
Sonntag	12.11.17		U16	SG Bornheim/GW U17	SV Darmstadt 98	Verbandsliga	0-4
Sonntag	12.11.17		U11	SV Darmstadt 98	SG Arheilgen U13	Kreisliga	1-0
Sonntag	12.11.17		U19	Kickers Offenbach	SV Darmstadt 98	Hessenliga	1-1
Sonntag	12.11.17		U14	Rosenhöhe Offenbach U15	SV Darmstadt 98	Hessenliga	2-0

Termine NLZ

Tag	Datum	Zeit	Jugend	Heim	Gast	Kategorie
Samstag	18.11.17	12:00	U12	FC Bensheim U13	SV Darmstadt 98	Gruppenliga
Samstag	18.11.17	13:00	U13	SV Darmstadt 98	FC Ober-Ramstadt U15	Kreisliga
Samstag	18.11.17	15:00	U15	SSV Ulm 1846	SV Darmstadt 98	Regionalliga
Samstag	18.11.17	15:00	U14	SV Darmstadt 98	VfB Gießen U15	Hessenliga
Samstag	18.11.17	17:00	U11	SV Darmstadt 98	1. FC Kaiserslautern	Testspiel
Sonntag	19.11.17	13:00	U19	SV Darmstadt 98	Hessen Kassel	Hessenliga
Sonntag	19.11.17	15:00	U17	SV Darmstadt 98	SG Kelkheim	Hessenliga
Sonntag	19.11.17	17:00	U16	SV Darmstadt 98	JfV Dietkirchen/Offheim U17	Verbandsliga
Samstag	25.11.17	11:00	U14	SV Darmstadt 98	Viktoria Griesheim U15	Hessenliga
Samstag	25.11.17	11:00	U11	SV Wehen Wiesbaden	SV Darmstadt 98	Testspiel
Samstag	25.11.17	12:00	U10	SV Hahn U11	SV Darmstadt 98	Kreisliga
Samstag	25.11.17	14:00	U13	JfV Lohberg U15	SV Darmstadt 98	Kreisliga
Samstag	25.11.17	15:00	U15	SV Darmstadt 98	Stuttgarter Kickers	Regionalliga
Sonntag	26.11.17	12:00	U11	Waldhof Mannheim	SV Darmstadt 98	Testspiel
Sonntag	26.11.17	13:00	U17	SV Darmstadt 98	Hessen Kassel	Hessenliga
Sonntag	26.11.17	13:00	U19	Germania Schwanheim	SV Darmstadt 98	Hessenliga
Sonntag	26.11.17	13:00	U12	SVS Griesheim U13	SV Darmstadt 98	Gruppenliga
Sonntag	26.11.17	15:00	U16	SV Darmstadt 98	FV Biebrich U17	Verbandsliga
Dienstag	28.11.17	18:00	U11	SV Darmstadt 98	FTG Pfungstadt U13	Kreisliga
Samstag	02.12.17	14:00	U13	SV Darmstadt 98	JfV Bergstraße U15	Kreisliga
Samstag	02.12.17	15:00	U14	JfV Viktoria Fulda U15	SV Darmstadt 98	Hessenliga

bauverein-Lilien-Fördertraining für Feldspieler und Torhüter startet ab dem 15.01.2018

Während die letzten Trainingsblöcke des Jahres noch in vollem Gange sind, startet das bauverein-Lilien-Fördertraining des SV Darmstadt 98 Mitte Januar 2018 in die nächste Runde.

Wie bereits in den letzten Jahren findet das bauverein-Lilien-Fördertraining für alle interessierten Feldspieler mittwochs statt. In der Zeit von 14.30 bis 15.45 Uhr trainieren die Jahrgänge 2012 bis 2009, zwischen 16.00 und 17.15 Uhr die Jahrgänge 2008 bis 2005. In den kleinen Gruppen mit max. 15 Teilnehmern werden die Kinder von einem Trainer aus dem Nachwuchsleistungszentrum des SV 98 in den Bereichen Technik, Taktik und Koordination individuell betreut und gefördert. In jeder Trainingseinheit werden verschiedene Schwerpunkte und Spielformen trainiert. Das Training ist somit ideal geeig-

net für alle Kinder, die Spaß am Fußball haben und sich verbessern möchten. Die erste Trainingseinheit für Feldspieler findet am Mittwoch den 17.01.2018 im Merck-Nachwuchsleistungszentrum statt. Die Kosten pro 5er-Block betragen 69 Euro. Bei der Buchung von zwei Blöcken erhalten die Kinder ein Fördertraining-Trikot gratis als Geschenk.

Auch das bauverein-Lilien-Fördertraining für Torhüter geht im Januar weiter. Das Torhüter-Training findet wieder jeden Montag unter Leitung eines Torwart-Trainers des Nachwuchsleistungszentrums statt. Auch hier wird in zwei Gruppen trainiert. In der Zeit von 15 bis 16 Uhr trainieren die Jahrgänge 2011 bis 2008, zwischen 16 und 17 Uhr die Jahrgänge 2007 bis 2004. Das Torhütertraining startet am 15.01.2018.

Das Anmeldeformular findet Ihr auf sv98.de

Termine 2018

Feldspieler:

- Block A : 17.01. - 07.02.2018
- Block B : 21.02. - 21.03.2018
- Block C : 11.04. - 09.05.2018
- Block D : 16.05. - 20.06.2018
- Block E : 08.08. - 26.09.2018
- Block F : 17.10. - 05.12.2018

Torhüter:

- Block A : 15.01. - 05.02.2018
- Block B : 19.02. - 19.03.2018
- Block C : 09.04. - 07.05.2018
- Block D : 14.05. - 18.06.2018
- Block E : 06.08. - 24.09.2018
- Block F : 15.10. - 03.12.2018



Der neue **SWIFT** immer bestens verbunden mit dem neuen



Way of Life!



Bosch Audio-System



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Inklusive Navigation¹ so finden Sie garantiert zu jedem Auswärtsspiel & ein Lilientrikot 2017

SWIFT 1.2 Dualjet, Comfort, 5-türer, 66 kW (90 PS)

- Audio-System (inkl. DAB) mit Smartphone-Anbindung
Inklusive Navigation (in der Comfort-Ausstattung serienmäßig nicht enthalten)
Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Lenkradbedienung²
- Android Auto und Apple CarPlay mit MirrorLink-Funktion³
- Rückfahrkamera
- LED-Tagfahrlicht
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Außenspiegel beheizbar und elektrisch verstellbar
- Sitzheizung vorne
- und noch vieles mehr.....

Lilien-Fan-Finanzierung

Anzahlung: **1.898,-²**

effektiver
Jahreszins: **0,98 %**

Ihre monatliche Rate:

98,-² EURO

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km,
kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)

¹Aktionszeitraum befristet bis 30.09.2017 oder solange Vorrat reicht. ²Verbindliches Privatkundenangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Sensfelderweg 35, 64293 Darmstadt und Auto Dör, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Beispiel-Finanzierung für einen Suzuki Swift 1.2 Comfort auf Basis der UPE inkl. Transport und Überführungskosten in Höhe von 15.740,- Euro, minus einmaligen Aktionsnachlass in Höhe von 2.775,75 Euro. Monatliche Finanzierungsrate 98,- Euro, Anzahlung 1.898,- Euro, Nettodarlehensbetrag 12.365,25 Euro, Gesamtbetrag 12.686,80 Euro, effektiver Jahreszins 0,98%, 36 Monate Laufzeit, Schlussrate 9.256,80 Euro (kann weiter finanziert werden), gebundener Sollzinssatz 0,98% p.a. Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über die Suzuki Finance - ein Service-Center der Creditplusbank AG, Augustenstrasse 7, 70187 Stuttgart. ³Beispiel gem § 6a Abs. 4 iVglgV. ⁴Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung.



Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:

AS
Inhaber: Mirko Janovich - Sensfelderweg 35 - 64293 Darmstadt

Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Dör
Inhaber: Mirko Janovich e.K. - Am alten Bahnhof 18 - 64395 Brensbach

Telefon 0 61 61 - 4 80
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Mit dem **RMV live dabei:**

Wir bringen Sie direkt zum Spiel.



Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie pünktlich zum Anpfiff und nach Spielende auch wieder heim. Mehr Infos unter **www.rmv.de** oder über die **RMV-App**.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de



facebook
[/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog)

TAG DER OFFENEN TÜR 3.-6. NOV.

BLACK FRIDAY
SPECIAL

0€

ANMELDEGEBÜHR



24h
geöffnet!*

ALL INCLUSIVE: 2000 m² Fitness mit XXL Lady-Area | Freeweight-Zone
Functional-Area | Solarium- & Getränke-Flat | Sauna* | kostenlose Parkplätze
über 80 Kurse mtl.: BBP, Zumba®, Rücken u.v.m. **Jetzt neu in Griesheim:** Indoor-Cycling

www.fitnessfabrik.de

*Sauna ist nur in der Fitnessfabrik (Eschollbrückerstr. 42, Darmstadt) vorhanden. **Gilt in der Fitnessfabrik Poststr. 4, DA-Hauptbahnhof.

**8x in Darmstadt
und Umgebung**

Mein Bölle



„Die 98er sind für mich wie eine Familie“

Mein Name:

Martin Büttner

Mein Stamplatz:

Seit meinem ersten Spiel stehe ich auf der Südkurve. Nach dem Aufstieg in die 2. Liga habe ich mir dann eine Dauerkarte gekauft. Seitdem habe ich jedes Jahr eine Dauerkarte auf der Süd und werde mir wahrscheinlich auch noch ewig eine holen.

Mein erstes Spiel:

Das dürfte in der Regionalliga gewesen sein. Damals war Bruno Labbadia noch Trainer und ich selbst noch aktiver Schiedsrichter. Das ist schon etliche Jahre her.

Meine Faszination:

Am Bölle herrscht einfach eine geile Stimmung und ist es so, wie es immer beschrieben wird. Die 98er sind für mich wie eine Familie, man unterhält sich mit netten Leuten, es ist einfach ein angenehmes Verhältnis und alles dreht sich um die Lilien. Mir persönlich ist es nicht so wichtig, ob wir um den Aufstieg

mitspielen, sondern, dass der Verein so bodenständig bleibt, wie er ist. Die Spieler sollen sich weiterhin mit dem Verein identifizieren können.

Mein unvergesslicher Moment:

Da gibt es ganz viele. Aber der schönste Moment ist für mich ganz klar: Kempe, Freistoß, Tor – Aufstieg in die 1. Liga! Und ehe ich mich versehen konnte, stehe ich plötzlich mit auf dem Rasen.

Mein Stadionritual:

Vor dem Spiel ziehe ich immer meine 98er-Klamotten an. Vor allem mein Hut, auf dem ziemlich viele Spieler unterschrieben haben, muss immer mit. Ich fahre dann gemeinsam mit meinem Nachbarn Peter zum Stadion, wo wir uns dann eine Wurst und etwas zu trinken holen. Danach geht es dann auf die Süd.

Mein Nachbar:

Ich stehe bei jedem Heimspiel neben meinen Freunden Peter, Timo und dessen Lebensgefährtin Sinja, die seit ein paar Jahren auch bei uns dabei ist.

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THE  *PORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LIEBEN
AUS TRADITION
ANDERS

2

15

MM
EVENT SHOW TECHNIK

16



15+1 JAHRE TREU.

MKM-EVENT.DE



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Top-Sponsoren



Sponsoren

Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie



Sponsoren





Sponsoren

Business-Partner



# 2is1 GmbH	Gerüstbau Becht Gerüstbau Schimmer GmbH Goldschmiede Vogelsang GÖLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG Gros und Bauer Gustav Gockel Maschinenfabrik GmbH	Reisebüro Gill Ristorante Vivarium Rittmannsperger Architekten GmbH roboplot Hans-J. Seitz e.K. Rosner Servicewerkstatt
A AABAXIS Europe GmbH Abwassertechnik Hohn Accso - Accelerated Solutions GmbH activeWeb GmbH ADF Dienstleistungen GmbH Agentur Langohr AHS Antriebstechnik GmbH AloeVertrieb Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen Anwaltskanzlei Till Seitel AP Südhessen GmbH & Co. KG Aquanaut Tauchsport-Fachgeschäft GmbH Architektur Bau Management AL GmbH ARWA Personaldienstleistungen aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH Autohaus Bender & Gottmann GmbH & Co.KG Autohaus D. Pullmann e.K. Autohaus Jörg Knobel Autohaus Lutz GmbH & Co.KG Auto-Seeger GmbH Autovermietung Erich Seeger GmbH	H HAAG Ingenieure GmbH - Beratende Ingenieure im Bauwesen für Objektplanung - Tragwerksplanung - Bauphysik Hai-Tech Veranstaltungstechnik Hausaufahig Haustechnik GmbH HavLog Service GmbH & Co. KG health & media GmbH Heinrich Weiler GmbH HMD Elektrik GmbH Holzberger Natursteine GmbH Hotel Restaurant Bockshaut HRV Elektronikbau GmbH	S S. Müller GmbH Sanitätshaus Münch GmbH SCHAFFER & PARTNER Immobilien GmbH Schäfer GmbH Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH Schenck Process GmbH Schneider & Schneider OHG Restaurant Charlot / Opencafe Schönig + Domes GmbH & Co. KG Schornsteinfegermeister Ralf Heusingfeld Schreinerei Kolar Schulhaus Braband SENERTEC Center Hessen Süd GmbH setis GmbH shoesenkel GmbH SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG SK Autodesign & Karosseriebau GmbH SM Baudekoration GmbH & Co. KG Sojka GmbH Solenix Deutschland GmbH Sowados GmbH SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau SparkS GmbH Sportstudio Akuf-Gym GmbH SR Parkett Darmstadt STEP & Partner
B Baltz Autoteile Bau-Cosmos Benz Haustechnik Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek Best Western Hotel Darmstadt GmbH Betten- und Raumausstattung Kniess Bettenhaus Kalbfuss Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH Bommarius GmbH & Co. KG Bormuth GmbH Boros Automobile Brandt-Gerdtes-Stitzmann Wasserwirtschaft GmbH BS Bio Service OHG Burk Consulting GmbH Buro Kolb und Partner - Planungsbüro Kolb / Hofmann Buß-Notfallseminare/Fahrschule Buß	J J. Feenstra GmbH & Co. KG Jacobi Battel Weber GmbH Jäger Direkt Jäger Fischer GmbH & Co. KG Jakob Graphic Services GmbH Jürgen Wolf Kommunikation GmbH	T TAXI Funk Darmstadt e.G Tennis Move The Green Sheep e.K. Tomasulo e.K. Treuge Treuhandgesellschaft mbH und Steuerbera- tungsgesellschaft Tufek Bau GmbH
C Car Tec Systems GmbH Central Apotheke Charles Holliday GmbH Citybike GmbH Computerwelt Softwareentwicklungs GmbH Consilium & Co GmbH ConWeaver GmbH COSYNUS GmbH Creditreform Darmstadt Skoruppa KG Crefo Factoring Rhein-Main GmbH & Co. KG CTL & Ortholabor GmbH	K Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG kalorex GmbH Kano Stahlbau & Transportgeräte GmbH Kanzlei im Wasserturm - Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Anika Reez, Roland Muhlroth & Stefan Keute Klar Augenoptik Kleintierpraxis Martin Kniese Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf Kompostieranlage Brunnenhof GmbH König GmbH Kunststoffprodukte Küchenmeister Kühnen Fenster + Haustüren GmbH	U Umbau- und Altbausanierung Kolske
D Der Regionalblock UG & Co. KG Dialogminds GmbH & Co. KG Druckerei Grob GmbH DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH	L Lange Assekuranz Consulting GmbH LBS Immobilien GmbH Geschäftsführer letterei.de GmbH & Co KG Lipecky Notstromtechnik LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH Lothar Skala GmbH	V Vison GmbH vinocentral GmbH Vollis Menswear VON NIDA + PARTNER Versicherungsmakler GmbH vsonix
E Eichmann GmbH Eifert & Marscher Steuerberatungsgesellschaft mbH eigenart modedesign Elektro Vornoff Elektro Wargin GmbH Elektro-Kneil GmbH Elektro-Wilk GmbH Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente Event + Deko Service Bog	M Mahr & Schwebel Malerbetrieb Schmidt GmbH Malerwerkstätte Böhmer GmbH Mechatronik AG Meiknologic GmbH Menz Sanitär GmbH Messerschmidt Training Minova Bad Dipl.-Ing. W. Stallmeier GmbH Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH	W W. SPAHN, Containerdienst & Baumaschinenverleih Weiland Hebeteknik GmbH Werbedruck Petzold GmbH Whiskykoch Wohnungsverwaltungs- und Vermietungsgesellschaft mbH Wolfgang Walter GmbH, Büro komplett
F Fahrschule Heisch Fernseh-Simandl FLEXSECURE GmbH Fliesen-Keramik Wunsch GmbH Format Darmstadt GmbH fs architekten	N NSK GmbH & Co. KG	X XCHANGE TECHNOLOGY GmbH
G Gabele Mietstation GmbH Gabriele Magrhofer-Grimm Garten & Landschaftsbau Säger GmbH genius gmbh - science & dialogue Georg Schmidt & Söhne	O Oldus GmbH Oui Store Darmstadt	Y YPOS Vermögensmanagement GmbH
	P Papier + Zeichen Gieselberg PBM Planungsbüro Mautschke Pröll + Wittor e.K. PV Privat-Vermögensverwaltung GmbH	Z Zahnarzt Dr. Udo Steinheisser Zahnarztpraxis Pur.Dental Zedira GmbH Zimmermeister Roman Prittwitz Zior Beratender Ingenieur GmbH Zweirad Shop Wagner
	R R+B Tur und Torautomatik GmbH RBS + PWW GmbH Realtec Systems realtimecomic reinheimer_systemloesungen GmbH	



**GLASKLARE CHANCE.
EISKALT GENUTZT.**

Coca-Cola und die Konturfflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Leidenschaft auf und neben dem Platz

GOEBEL IMS, als Hersteller von Sondermaschinen und seit über 160 Jahren Arbeitgeber für Darmstadt und die Region, wünscht den Lilien ein erfolgreiches Abschneiden in der Saison 2017/18.

www.goebel-ims.com

A MEMBER OF  **imsdeltamatic**
GROUP

*Wir wünschen unseren Lilien viel
Erfolg für die Saison 2017/2018.*



Wir bieten erstklassigen Service und liefern über 6.000 feinköstliche Lebensmittel an Gastronomie, Hotellerie, Fachhandel und Großverbraucher im gesamten Rhein-Main-Neckar-Raum.

Regional und schnell. 
Vielseitig und frisch.



**Business-
Partner
der Lilien.**

FRIPA GmbH

Neuwiesenfeld 10
64625 Bensheim

Fon 06251 8474-0
Fax 06251 8474-98

fripa@frischepartner.de
www.frischepartner.de

Auswärts bei 1. FC Union Berlin



Infos für alle Lilienfans

Stadion

Der 1. FC Union Berlin trägt seine Heimspiele im Stadion An der Alten Försterei aus. Das Stadion ist das größte, reine Fußballstadion in Berlin und bietet Platz für 22.012 Zuschauer, die sich in 18.395 Steh- und 3.617 Sitzplätze unterteilen. Namensgeber für das Stadion ist ein benachbartes altes Forsthaus, in dem sich aktuell die Geschäftsstelle des Vereins befindet. Am 7. August 1920 wurde das Stadion eröffnet und erfuhr im Laufe der Jahrzehnte immer wieder bauliche Veränderungen. Die wesentlichsten Modernisierungen waren die Installation einer Flutlichtanlage im Dezember 2000, die komplette Sanierung und Überdachung der Stehplatzränge im Jahr 2008, sowie die Errichtung der neuen Haupttribüne 2012. Die Bauarbeiten in der Saison 2008/2009 sind zudem durch eine Besonderheit gekennzeichnet, da Teile der Aufbauarbeiten freiwillig von mehr als 2.300 Fans der Unioner verrichtet wurden. Das Stadion An der Alten Försterei blieb auch nach den Umbauten ein fast reines Stehplatzstadion. Bekannt ist das Stadion durch das seit 2003 jährlich stattfindende Weihnachtsingen, das auch in diesem Jahr rund 28.500 „Sänger“ an die Alte Försterei locken wird.

Darmstadt vs. Braunschweig

- Berlin und Darmstadt sind rund 444 Kilometer Luftlinie voneinander entfernt
- Mit einer Fläche von 892 Quadratkilometern ist Deutschlands Hauptstadt mehr als siebenmal so groß wie Darmstadt (122)
- Mit 3,7 Millionen Einwohnern ist Berlin die bevölkerungsreichste Stadt in Deutschland. In Darmstadt leben im Vergleich dazu rund 151.000 Menschen

Die Sehenswürdigkeiten

Brandenburger Tor

Das Brandenburger Tor gehört zu den wichtigsten Wahrzeichen der Hauptstadt. Das einzige erhaltene Stadttor Berlins, das früher vor allem für die Trennung der Stadt in Ost und West stand, ist seit dem Mauerfall das Symbol für die Einheit Deutschlands. Der Sandsteinbau zählt zu den größten und schön-

sten Beispielen des deutschen Klassizismus. Mit der deutschen Teilung und dem Mauerbau im Jahr 1961 stand das Brandenburger Tor auf dem Sperrgebiet und war für Berliner und Besucher nicht erreichbar. Nach dem Mauerfall begleiteten mehr als 100.000 Menschen die offizielle Öffnung des Brandenburger Tores am 22. Dezember 1989. Noch heute steht das Brandenburger Tor wie kein anderes Wahrzeichen für das wiedervereinigte Berlin.

Reichstagsgebäude

Das Reichstagsgebäude wurde von 1884-1894 nach den Plänen von Paul Wallot erbaut und ist seit 1990 Sitz des Deutschen Bundestags. Mit dem Reichstagsgebäude sind bedeutende Wendepunkte und Ereignisse der deutschen Geschichte verbunden. Im Jahr 1918 rief der SPD-Politiker Philipp Scheidemann vom Westbalkon die Republik aus. Am 27. Februar 1933 ereignete sich der "Reichstagsbrand". Das Gebäude brannte dabei komplett aus. Eine rote Fahne der Sowjetunion symbolisierte am 30. April 1945 den Sieg über das "Dritte Reich". 1957 erfolgte der erste Umbau des Gebäudes durch Architekt Paul Baumgarten, nachdem die Kuppel des Reichstagsgebäudes aus statischen Gründen gesprengt werden musste. Es folgte eine zweite Umbauphase ab 1994, die mit der ersten Sitzung des Bundestages im neuen Reichstagsgebäude am 19. April 1999 endete.

Für alle Fans, die in Berlin nicht DABei sein können, berichtet unser **SV 98 Fanradio** (sv98.cc/Fanradio) 90 Minuten lang aus dem Stadion. Zudem verpasst ihr nichts mit unserem **Liveticker** unter liveticker.sv98.de

Helfen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.drk-darmstadt-mitte.de



Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen

Containerdienst

www.ead.darmstadt.de

Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt
e-mail: ead@darmstadt.de
Tel. 0 61 51/13 31 00
Fax 0 61 51/13 46 333



Android

Einfach QR Code
scannen und
Container über
die App bestellen.



iOS



Neues von Im Zeichen der Lilie



1500 Mini-Softbälle für „Kinder schützen – Familien fördern“

Auch im kommenden Jahr unterstützt die Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“ das Projekt „Kinder schützen – Familien fördern“. Seit 2009 besteht der städtische Begrüßungsservice für alle Eltern von Neugeborenen in Darmstadt.

Ebenfalls seit dem Startschuss des Projekts ist der SV 98 als Partner dabei. Im letzten Jahr gab es für die Neugeborenen und deren Familien erstmals Mini-Softbälle im Lilien-Design. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird es diese auch im Jahr 2018 für alle Familien mit Neugeborenen in Darmstadt geben.

Florian Holzbrecher (Leiter Marketing & Events SV 98) und Jonathan Prinz (Marketing SV 98) überreich-

ten 1500 Softbälle an Beate Voigt-Alix und Regina Stadtmüller. Sowohl Frau Voigt-Alix als auch Frau Stadtmüller begleiten das Projekt seit dessen Initiierung und freuen sich über die fortwährende Unterstützung.

„Kinder schützen – Familien fördern“ ist ein Projekt der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Der Begrüßungsservice unterstützt alle Darmstädter Eltern, den Start in das Leben mit einem Kind optimal zu gestalten. Die sozialpädagogischen Fachkräfte stehen den Eltern mit Rat und Tat zur Seite, informieren über Fördermöglichkeiten, bieten schnelle Hilfe bei Problemen und heißen die kleinen Heinerinnen und Heiner in Darmstadt willkommen.



Gewundert?



Sag's uns!

Follow!  Twitter@
HEAGmobilo

Like!  facebook/
HEAGmobilo

Geärgert?



Gefreut?



WE ARE HIRING **STUDENTS**

 JETZT BEWERBEN: **jobs.SoftwareAG.com**

...und außerdem kostenlos für Dich:

- Software-Vollversionen zum Download
- Spannende Praxisbeispiele
- Weltweit anerkannte Zertifikate
- Videoschulungen uvm.

Verfügbar über

www.SoftwareAG.com/university



Software AG

University Relations



#WHEREYOUMAKEANIMPACT

Werkstudenten der Software AG
Fotografiert von Katja Räuber
Deutschland, Darmstadt



Offizieller
Hauptsponsor

WIR LIEBEN
ABSTRAKTION
ANDERS